

Viel Lob für Uellendahler Ehrenamtler

UELLEDAHL Die CDU, der Bürgerverein und der Sportclub luden zum Neujahrsempfang.

Von Manuel Praest

Ein Aufstieg der ersten Fußballherren und als Krönung zum Jahresende auch noch die Eröffnung der ersten eigenen Geschäftsstelle – Rolf Blum, Vorsitzender des SC Uellendahl, kann auf jeden Fall auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken. Und auch Karl-Eberhard Wilhelm, der Vorsitzende des Uellendahler Bürgervereins, hat mit seinen Mitstreitern im vergangenen Jahr Einiges erreicht, wie er beim Uellendahler Neujahrsempfang, den die beiden Vereine gemeinsam mit dem CDU-Stadtbezirksverband Uellendahl-Dönberg ausrichteten, stolz berichten konnte.

Das Hauptaugenmerk des Vereins lag dabei auf dem Mirker Hain. Extra für den Empfang hatte Wilhelm zusammengerechnet, was bisher

an Spenden gesammelt werden konnte – und war selbst „platt von den Zahlen“, wie er zugab. 16000 Euro an Spenden kamen von Privatpersonen und Spenden zusammen. Aufgestockt wurde die Summe noch von der Sparkasse, dazu kamen noch Sachspenden, so dass insgesamt gut 36000 Euro zu Buche standen. An Oberbürgermeister Peter Jung hatte Wilhelm auch noch eine Empfehlung. Das Stadtmarketing sollte doch in seiner Werbung für die Stadt doch unbedingt auch die Parkanlagen Wuppertals mit aufnehmen. Die würden, so Wilhelm, bisher kaum erwähnt.

Dass Wuppertal durchaus aber auch schwierige Zeiten hinter sich und möglicherweise auch vor sich hat, machten Gastgeber Hans-Jörg Herhausen (CDU Uellendahl-Dönberg) und Ober-



Rolf Blum (SC Uellendahl), Oberbürgermeister Peter Jung, Hans-Jörg Herhausen (CDU Uellendahl-Dönberg) und Karl-Eberhard Wilhelm (Bürgerverein) beim Neujahrsempfang im Haus Marianne. Foto: Uwe Schinkel

bürgermeister Peter Jung in ihren Grußworten deutlich. Die Sparmaßnahmen hätten die Bürger doch getroffen.

Jung machte allerdings Hoffnung: „Vielleicht stehen wir im kommenden Jahr hier und können sagen: 2013 war ein gutes Jahr.“ Der Oberbür-

germeister und Herhausen lobten das Engagement des SCU und des Bürgervereins, „ohne das Vieles gar nicht mehr möglich wäre.“ Herhausen betonte: „Wir haben Grund, auf Wuppertal stolz zu sein. Das müssen wir aber auch zeigen.“

■ EMPFANG

GESCHÄFTSSTELLE Stolz sind Rolf Blum und der SC Uellendahl auf die neue Geschäftsstelle, die vor gut einem Monat an der Uellendahler Straße 449b eröffnet wurde. Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr ist diese besetzt. „Sie wird immer besser angenommen“, freut sich Blum. „Endlich haben wir einen Raum, in dem wir arbeiten können.“

SPORTLICH Den Durchmarsch aus der Kreisliga B in die Bezirksliga haben die Fußballer des SC Uellendahl in der vergangenen Saison perfekt gemacht. Jetzt ist der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Blum ist optimistisch, dass das Coach Werner Boss und seiner Elf gelingen wird. Mit dem Erfolgstrainer hat der SCU bereits für die kommende Spielzeit verlängert. Es ist die vierte Saison für Boss am Uellendahl. Blum lobt aber auch die zweite Mannschaft, die in der B-Liga um den Aufstieg mitspielt.